

# BUGATTI IM HOME-OFFICE — PERSONALLEITERIN ANJA UTERMARCK



## Wie die HR-Chefin die besten Arbeitsbedingungen für die Belegschaft sicherstellt.

Der Bugatti Firmensitz im französischen Molsheim füllt sich seit Montag, dem 4. Mai, Schritt für Schritt mit Leben. Unter strikten Sicherheitsvorkehrungen dürfen einzelne Mitarbeiter vor Ort wieder ihrer Leidenschaft nachgehen — die einzigartigsten Hypersportwagen der Welt zu bauen. Das Wohlergehen dieser und auch all jener Mitarbeiter, die den französischen Luxushersteller seit März im Home-Office tatkräftig unterstützen, liegt vor allem Personalchefin Anja Utermarck und ihrem Team am Herzen.

In dieser unsicheren und von fortwährenden Veränderungen geprägten Zeit, sorgt Anja Utermarck — seit August 2019 Personalleiterin der Marke BUGATTI — für Klarheit und Durchblick. Sie arbeitet mit ihrem Team seit Ausbruch von COVID-19 an einem stabilen

Fundament für die bestmöglichen und vor allem sichersten Arbeitsbedingungen für die gesamte Bugatti-Belegschaft, teils vor Ort, teils aus ihrem Home-Office in Straßburg. Dabei koordiniert sie im regen Austausch mit den wichtigsten Entscheidungsträgern die vielfältigen Herausforderungen der verschiedenen Bugatti-Standorte.

Ihr Job ist dabei vielfältig und basiert vor allem auf Kommunikation — derzeit hauptsächlich digital oder über das Telefon. Das Spektrum ihres Geschäftsbereiches reicht von Informationsarbeit, über die Beratung von Führungskräften und Mitarbeitern bis hin zur täglichen Zusammenarbeit mit der COVID-19 Taskforce. In Abstimmung mit ihren Kollegen der Geschäftsführung sowie den Teams aller Fachbereiche ist sie federführend, wenn es um die rechtmäßige Organisation von Kurzarbeit, Arbeitsinspektion und schließlich der Wiederaufnahme der Tätigkeit am Arbeitsplatz geht. Selbstverständlich ist auch die Herkulesaufgabe Kinderbetreuung in dieser Zeit ein wichtiges Thema. „Ein herzliches Kinderlachen im Hintergrund während eines Skypecalls bringt von Zeit zu Zeit ein wenig Sonnenschein in die Schwere der Situation“, so Utermark, die in ihrer Wohnung in Straßburg den Großteil des Tages mit Headset vorzufinden ist. „Wir tun alles Menschenmögliche, um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin zu unterstützen, die beruflichen und die privaten Herausforderungen während dieser besonderen Zeit zu meistern.“

Die grenzüberschreitende Vernetzung mit den Kollegen der Fachbereiche Entwicklung, Produktion, Qualität, Vertrieb und Marketing, Finanz, Beschaffung und Kommunikation, sowie Präsident Stephan Winkelmann, macht es auch möglich, schnell rechtssichere und regelkonforme Lösungen im Umgang mit der Pandemie im Arbeitsleben zu erarbeiten. „Wir erfüllen bei Bugatti nicht nur die höchsten Qualitätsstandards, wenn es um unsere Produkte geht. Für all unsere Prozesse haben wir den höchsten Qualitätsanspruch. Dazu gehört es, verantwortungsbewusstes und regelkonformes Verhalten zu garantieren“, so Winkelmann.

Hier setzt Anja Utermark auf die Experten für Rechtsfragen in ihrem Team. Chief Compliance Officer, Michael Wanke, und Chief of Legal, Larissa Friedrich, kümmern sich von ihrem Schreibtisch zuhause aus um alle rechtlichen Prüfungen, sowie um die Prüfung und Betreuung der laufenden Rechts- und Compliance-Angelegenheiten rund um COVID-19. Sie regeln die Beantragung von Förderungen, Angebote an Mitarbeiter oder die Prüfung von Spenden. „Als Mitglied der Geschäftsführung ist es essenziell, mit meinem Team ein Zeichen dafür zu setzen, wie wichtig es gerade jetzt ist, alle relevanten rechtlichen Anforderungen mit bestem Gewissen zu erfüllen. Wir sind dem Anspruch verpflichtet, unseren Mitarbeitern gegenüber verantwortungsbewusst zu handeln. Das funktioniert nur, wenn wir uns an unsere rechtlichen Maßstäbe halten“, erklärt Utermark.

So gut Anja Utermark den Überblick behält und ihre professionellen Herausforderungen mit Klarheit und Stärke meistert, birgt die Krise auch persönlich die ein oder andere Herausforderung. Gebunden an ihr französisches Home-Office, kann sie ihrem Partner, ihrer Familie und ihren Freunden in Deutschland nur über Videoanrufe nahe sein. „Das kann schon an den Nerven zehren, vor allem weil diese Zeit ganz allgemein viel Kraft erfordert. Aber Sicherheit geht vor, und den nächsten Geburtstag oder das nächste Osterfest darf ich dann hoffentlich wieder mit meinen Liebsten verbringen.“

Die Wolken lichten sich, und nach und nach dürfen die Mitarbeiter ihre Arbeitsplätze wieder einnehmen. Stets verbunden mit ihrem starken Team, das als dauerhafter Ansprechpartner für Mitarbeiter Großes leistet, macht sich Anja Utermark in ihrem Home-Office bereit für einen hoffnungsvollen Neustart nach der Krise.